

14 Lauf-, Stütz- und Kurvenrollen

Schmierung

SKF Lauf-, Stütz- und Kurvenrollen werden mit Schmierfett gefüllt geliefert. Die Befüllung mit einem hochwertigen Schmierfett geeigneter Menge erfolgt unter Reiraumbedingungen. Die technischen Daten und Eigenschaften der Schmierstoffe sind in **Tabelle 6** angegeben.

Die Stützrollen der Baureihe (R)STO können sowohl für Anwendungsfälle mit Fett- als auch Ölschmierung eingesetzt werden. Bei Anwendungsfällen mit Ölschmierung ist jedoch vorher das in die Stützrollen eingebrachte Schmierfett gründlich auszuwaschen.

Nachschmierbedingungen

Einreihige Kugellagerlaufrollen sind auf Lebensdauer geschmiert, und nicht nachschmierbar.

Zweireihige Kugellagerlaufrollen sind ebenfalls auf Lebensdauer geschmiert, und bei normalen Betriebsbedingungen wartungsfrei. Werden sie jedoch starker Feuchtigkeit oder festen Verunreinigungen ausgesetzt oder laufen sie lange bei Temperaturen über **70 °C**, sollten sie nachgeschmiert werden. Beim Nachschmieren muss das Schmierfett langsam eingedrückt werden, da sonst die Deckscheiben beschädigt werden können.

Die Stütz- und Kurvenrollen sind wartungsarm. Um ihre volle Gebrauchsdauer ausschöp-

fen zu können, müssen sie jedoch regelmäßig nachgeschmiert werden. Die Nachschmierung sollte vorgenommen werden, solange noch eine zuverlässige Schmierung durch das vorhandene Fett gewährleistet ist. Allgemein gilt, dass bei kleinen Belastungen, relativ niedrigen Drehzahlen und sauberer Umgebung die Stütz- und Kurvenrollen lange ohne Nachschmierung laufen. Werden sie jedoch starker Feuchtigkeit und Verunreinigungen ausgesetzt oder laufen sie lange bei hohen Drehzahlen oder Temperaturen über **70 °C**, müssen sie häufig nachgeschmiert werden. Die vollrolligen Stütz- und Kurvenrollen erfordern häufigeres Nachschmieren.

Die Kurvenrollen KR 16 PPSKA und KR 19 PPSKA sind nicht nachschmierbar.

Tabelle 6

Technische Daten und Eigenschaften der SKF Schmierfette für Lauf-, Stütz- und Kurvenrollen

Baureihe	Eigenschaften der Standard-Schmierfettfüllung Temperaturbereich ¹⁾							Dickungsmittel	Grundöl	NLGI-Klasse	Viskosität des Grundöls [mm ² /s]		Fett zum Nachschmieren
	-50	0	50	100	150	200	250 °C				bei 40 °C	bei 100 °C	
Einreihige Kugellagerlaufrolle (D ≤ 62 mm)								Lithiumseife	Mineralöl	2	70	7,3	-
Einreihige Kugellagerlaufrolle (D > 62 mm), zweireihige Kugellagerlaufrolle								Lithiumseife	Mineralöl	3	100	10	LGMT 3
Stütz- und Kurvenrollen								Lithium-Komplex-Seife	Mineralöl	2	160	15,5	LGWA 2

¹⁾ Weitergehende Hinweise zum SKF Ampel-Konzept siehe → Seite 244

Nachschmiermöglichkeiten

Die Innenringe der zweireihigen Kugellagerlaufrollen und aller Stützrollen sind mit einem Schmierloch versehen. Bei den Stützrollen der Baureihe NNTR bis einschließlich Bohrungsdurchmesser **90 mm** hat der Innenring jedoch eine Umfangsnut und drei Schmierlöcher und bei den anderen Größen sechs Schmierlöcher. Um eine wirksame Nachschmierung sicherzustellen, sind bereits bei Konstruktion entsprechende Schmierkanäle im Bolzen vorzusehen.

Die Kurvenrollen können über Schmierbohrungen im Bolzen nachgeschmiert werden. Die Nachschmierung kann, je nach Baureihe und Größe, über eine der drei in (**→ Bild 21**) gezeigten Positionen erfolgen. Ausführliche Informationen über diese Nachschmiermöglichkeiten enthält die Produkttabelle (**→ Seite 1140**). In die Bohrungen 1 und 2 kann der Einschlag-Schmiernippel eingesetzt werden, der zum Lieferumfang gehört. Die Bohrung 3 im Bolzenenschaft erlaubt die Nachschmierung über einen Schmierkanal im Gegenstück. Die nicht zur Nachschmierung benötigten Schmierbohrungen 1 oder 2 sind mit einem Verschlussdeckel oder einem Einschlag-Schmiernippel zu verschließen.

Die Kurvenrollen ab der Größe **35** können über die Bohrungen 1 und 2 auch an eine Zentralschmieranlage angeschlossen werden (**→ Zubehör, Bild 1109**).

Bild 21

